

# GÖSGER BLITZ

Nr. 87 / Winter 2008/09

Informationsblatt der SP Obergösgen

www.sp-obergoesgen.ch



## Inhalt

Editorial .....	2/3
Aus dem Gemeinderat .....	4/5
Verein Niederamt ohne Endlager .....	5
Budget-Gemeindeversammlung .....	6/7
Öffnungszeiten Gemeindekanzlei .....	7
Jugendarbeit braucht Zeit .....	8
Tavelino .....	9
Tag des Kindes / Treffpunkt Mutter und Kind .....	10
Agenda / Grüngut im Winter .....	11
Jugendraum / KiK Weihnachtsfeier .....	12
Missa Katharina .....	13
Mitmachen Gesund bleiben .....	14
Dorf-Metzg / Faustball .....	15
Kirchenkonzert der Musikgesellschaft .....	16/17
Vor 50 Jahren aus dem Gemeinderat .....	18
Kreativwettbewerb / Impressum .....	19
Gratulationen .....	20

Beilage  
Jahres-  
kalender  
2009



## Editorial

Von Martin Richiger



## Ein bewegtes Jahr geht zu Ende

Liebe Obergösgerinnen  
Liebe Obergösger

Die Faktoren, welche für einen persönlich das Jahr 2008 als positiv oder negativ erscheinen lassen, sind ganz verschieden. Diese Tatsache prägt natürlich die Sichtweise jedes einzelnen von uns, was dazu führt, dass ein Jahresrückblick gewisse Emotionen beim Schreibenden sowie den Lesern auslösen kann.

Nehmen wir das Wochenende vom 30./31. Mai und 1. Juni: Die Feier zum 100-Jahrjubiläum des STV war wohl für uns alle ein sehr positives Erlebnis, welches sowohl in der Turnerfamilie, als auch in der Bevölkerung eine bleibende Erinnerung hinterlassen wird.

Zugleich war dies auch der Startschuss für alle Sportbegeisterten, denn bereits eine Woche später fand das EM-Eröffnungsspiel statt. Aus der Sicht der Schweizer Fussballnati war die EM wohl nicht das positivste Erlebnis, für die vielen Fussballbegeisterten Fans aber bestimmt. Sicher haben einige von Ihnen auch ein oder mehrere Spiele, mit oder ohne Schweizer Nati, in einer Fan-Arena (vielleicht sogar im orangen Bern) miterlebt und die durchwegs gute Stimmung mit nach Hause genommen.

Diese wurde jedoch durch nicht eingehaltene Versprechungen, welche an Informationsveranstaltungen zur Projektierung von Hochwasserschutzmassnahmen im Bereich Aare gemacht wurden, und nicht mehr gültig sind, stark getrübt. Diese, wie gesagt zum teil leeren Versprechungen, haben in der Bevölkerung zu einem argen Vertrauensverlust gegenüber den Verantwortlichen in Solothurn geführt. Sollten in Zukunft solche Aussagen also besser protokolliert werden, damit direkt Betroffene und wir alle als Gemeinde eine gewisse Sicherheit erhalten?

2008 ist auch für die Wirtschaft kein erfreuliches Jahr. Hat doch die weltweite Finanzkrise viele Unternehmen in Bedrängnis gebracht oder sogar zur Schliessung gezwungen.

Die Unsicherheit gegenüber den international tätigen Finanzinstituten ist gestiegen. Die Banken, welche vermehrt regional tätig sind, erlebten einen starken Zuwachs an neuen Kunden. Dies zeigt uns wieder einmal mehr, dass wir die Nähe zu Bekanntem zu unserer Sicherheit brauchen, auch wenn wir dies in guten Zeiten manchmal vergessen.

Auch das Thema Kernkraftwerk/Kernenergie bewegte die Gemüter dieses Jahr schon stark.

Die Kernkraftwerke, welche in den nächsten Jahrzehnten entstehen sollen, hat die Diskussion über erneuerbare Energien einmal mehr wieder stark aufleben lassen.

Es ist möglich, dass jede und jeder von uns ohne grosse Anstrengung seinen persönlichen Beitrag zum Energiesparen leisten kann und somit mehr Zeit schafft, um Alternativen zur Gewinnung von neuen Energien zu prüfen, damit auch für unsere Kinder eine Zukunft ohne neue Kernanlagen und Berge von radioaktiven Abfällen möglich ist.

Hat doch der Bundesrat kürzlich mögliche Standorte für die Endlager von radioaktiven Abfällen bekannt gegeben.

Das Niederamt gilt als solcher Ort. Diese Tatsache führt in der Region zu sehr grossem Unmut. Ist es nun nicht die Pflicht jeden Bürgers, gegen dieses Endlager anzukämpfen? Die SP hat dazu einen überparteilichen Verein gegründet, in welchem die Interessen der Region vertreten werden.

Im Oktober wurde an unserer Schule die Fremdbeurteilung zur geleiteten Schule durchgeführt. Zur Freude der Schulleitung und der Lehrerschaft, welche sich alle sehr für dieses Ziel eingesetzt haben, ist unsere Schule nun in den Normalbetrieb als „Geleitete Schule“ überführt und entsprechend zertifiziert worden.

So geht also wieder ein Jahr zu Ende. Ich bin aber sicher, dass wir auch im neuen Jahr wieder viele mehr oder weniger erfreuliche Augenblicke und Eindrücke erleben werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Martin Richiger

# Aus dem Gemeinderat

Von Anton Binder

---

## **Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung.**

**Michèle Lütolf**, bisherige Verwaltungsangestellte, wird auf den 1.1.2009 zur Gemeindeverwalter-Stellvertreterin befördert.

Aus gesundheitlichen Gründen wurde das Arbeitsverhältnis mit dem Gemeindevorstand, **Bruno Gasser**, per Ende Januar 2009 aufgelöst. Die Stelle wird aufgehoben.

**Corin Klingenstein**, die bisher bereits auf Teilzeitbasis das Sozialamt unterstützte, wird auf den 1.1.2009 als Verwaltungsangestellte im Teilzeitpensum angestellt.

Die Sozialarbeiterin, **Theres Haldemann**, arbeitet ab Mitte Dezember neu für die Sozialregion Oberes Niederamt (SON) in Lostorf. Sie wird aber weiterhin für die Sozialhilfefälle von Obergösgen zuständig sein.

Der Bauverwalter, **Marco Bitterli**, hat seine Stelle per Ende Februar 2009 gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzugehen. Der Gemeinderat wird nach einer zukunftsorientierten Lösung suchen, bevor er die Stelle neu besetzen wird.

In die neue **Sozialregion Oberes Niederamt** (SON) wurde Matthias Näf als Vertreter von Obergösgen gewählt. Als Ersatz amtiert Dora Krähenbühl.

Der Gemeinderat beschliesst, den 6-jährigen Server der **EDV Anlage** zu ersetzen. Es wurde geprüft, ob ein Zusammenschluss mit dem Rechenzentrum Olten in Frage kommen würde. Aus Kostengründen wurde diese Möglichkeit aber wieder verworfen.

Der **Feuerwehrkommandant** Jean-Pierre Zurbuchen hat auf Ende Jahr demissioniert. Der Gemeinderat hat Reto Meier als seinen Nachfolger gewählt. Neuer Vizekommandant wird Martin Kissling. Im Weiteren nahm der Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Wespennester zukünftig nicht mehr durch die Feuerwehr bekämpft werden. Es bräuchte dafür neu eine Zusatzausbildung, welche für die Feuerwehr zu teuer ist. Es muss nach neuen Lösungen gesucht werden.

Der Gemeinderat unterstützt das gemeinsame **Gesuch der Kreisschule Mittlegösgen und dem Schulkreis Schönenwerd**, an den beiden Standorten je eine Klasse mit progymnasialen Unterricht (P-Zug) zu führen. Das Gesuch wird Ende Jahr dem Regierungsrat eingereicht. Wünschenswert ist, dass der zuständige Regierungsrat den Entscheid in den ersten Wochen des neuen Jahres fällen wird und nicht aus wahltaktischen Gründen bis nach den Regierungsratswahlen mit der Antwort auf sich warten lässt.

---

Das **Informatik-Konzept** der Kreisschule Mittelgösgen wurde dem Gemeinderat vorgestellt und durch ihn verabschiedet. Der Kostenanteil für die Gemeinde Obergösgen beläuft sich auf insgesamt Fr. 44'000.–, verteilt auf drei Jahre.

---



**Verein Niederamt ohne Endlager**

Postfach, 4653 Obergösgen

## **Veranstaltung**

**Kein Atom-Endlager im Niederamt!**

**Sonntag, 11. Januar 2009, 17.00 Uhr**

**Obergösgen, Dorfkern**

---

Eine Veranstaltung für Gross und Klein.

Kurzansprachen

Musik

Glühwein, Punsch, Wienerli etc.

**Werden Sie Mitglied:**

[www.endlagernein.ch](http://www.endlagernein.ch)

[info@endlagernein.ch](mailto:info@endlagernein.ch)

Verein Niederamt ohne Endlager, Postfach, 4653 Obergösgen

# Budget-Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2008

Kurzbericht von Anton Binder

*38 Stimmberechtigte waren am 8. Dezember in der Mehrzweckhalle anwesend und beschlossen die nachfolgenden Geschäfte.*

## **Genehmigung der neuen Statuten des Zweckverbands Kreisschule Mittulgösgen.**

An der 92. Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Kreisschule Mittulgösgen vom 28. Oktober 2008, haben die Delegierten den neuen Statuten zu Handen der Gemeindeversammlungen der Kreisgemeinden grossmehrheitlich zugestimmt. Gemäss den geltenden Statuten des Zweckverbandes Kreisschule Mittulgösgen sind Statutenänderungen von allen Verbandsgemeinden zu beschliessen.

### **Budget 2009**

Ertrag:	7'376
Aufwand:	7'424
Aufwandüberschuss:	48
Gesamtabschreibung:	300
Cashflow:	223
Nettoinvestitionen:	734
Selbstfinanzierungsrad (in %):	30
Finanzierungsfehlbetrag:	511
Nettoverschuldung:	2'230
Pro-Kopf-Verschuldung (in Fr.):	1'092
Steuerfuss nat. Personen (in %):	122
Steuerfuss jur. Personen (in %):	130
(in 1'000 Franken)	

## **Genehmigung des überarbeiteten Anhang 1 Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) der Einwohnergemeinde Obergösgen.**

Der Gemeinderat hat die Finanzkommission mit der Überprüfung des Anhang 1 zur aktuellen Dienst- und Gehaltsordnung der Einwohnergemeinde Obergösgen beauftragt. Und diesen an der Sitzung vom 17. November 2008 zu Handen der Gemeindeversammlung genehmigt.

## **Genehmigung des angepassten Steuerreglements**

Im Kanton Solothurn sind 164 Holdinggesellschaften, 52 Domizilgesellschaften und 25 Stiftungen registriert (Stand 2006). Keine davon in Obergösgen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Steuersatz für Holding- und Domizilgesellschaften per 1. Januar 2009 auf 40 % der einfachen Staatsteuer zu senken. Mit dieser Senkung präsentiert sich die Gemeinde Obergösgen für diese Zielgesellschaften attraktiver.

---

**Folgende Kreditbegehren wurden ebenfalls genehmigt:****Gebäudesanierungen:**

Mehrzweckhalle	130'000 Franken
Hardmattschulhaus	620'000 Franken
Sanierung Dach Werkhof	110'000 Franken

**Strassensanierungen:**

Kreuzung Weiermattstrasse / Weierackerweg	
Feldwege Widackerweg und Kreuzweg	
Industriestrasse	
Eibachstrasse	134'000 Franken

**Budget 2009**

Der Voranschlag 2009 präsentiert sich mit einem Aufwandüberschuss von 47'897 Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 734'000 Franken.

Das komplette Budget 2009 kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

---

## Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben während der Festtage vom **Mittwoch, 24. Dezember 2008, nachmittags bis und mit Sonntag, 4. Januar 2009 geschlossen.**

**Meldung Todesfälle**

Das Zivilstandsamt des Kreises Olten-Gösgen, Hauptgasse 25, in Olten, ist über die Festtage wie folgt telefonisch erreichbar:

Öffnungszeiten:

Samstag, 27. Dezember 2008

Dienstag, 30. Dezember 2008

Samstag, 3. Januar 2009 jeweils von 08.00 Uhr - 10.00 Uhr. ☎ 062 311 87 81

Bei Todesfällen geben auch die Bestattungsinstitute Auskunft:

Gerber AG, Olten ☎ 062 213 99 44

Drei Tannen, Olten ☎ 062 296 83 83

Gianni Nisio, Olten ☎ 062 216 01 01

# Jugendarbeit braucht Zeit

Von Barbara Stebler, Jugendkommission

## Das Projekt „Jugend Mit Wirkung“ wurde verschoben

Der von der Jugendkommission Obergösgen geplante Tag vom 8. November 2008 zum Projektthema „Jugend Mit Wirkung“ wurde bis auf weiteres verschoben.

Grund für die Verschiebung war, dass für die Vorbereitungsphase des Jugendmitwirkungstages nicht genügend Jugendliche für ein Organisationskomitee gefunden werden konnten.

Die Jugendkommission sowie die bereits am Jugendmitwirkungstag interessierten Jugendlichen und Erwachsenen geben jedoch nicht auf. Sie sind davon überzeugt, dass es genügend Interessierte in der Gemeinde gibt, die gemeinsam Projekte für Jugendliche ausarbeiten und realisieren möchten. Die Jugendkommission bleibt am Ball, damit in absehbarer Zeit ein erneuter Anlauf zur Realisierung eines Jugendmitwirkungstages genommen werden kann.

Wir rufen gleichzeitig alle Jugendlichen im Alter ab 12 Jahren auf, welche Interesse und gute Ideen haben, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir sind stets bereit, die Planung und Organisation dieses Mitwirkungstages in Angriff zu nehmen.

Wir freuen uns auf viele motivierte und engagierte Jugendliche und Erwachsene!

**Links: [www.jugendmitwirkung.ch](http://www.jugendmitwirkung.ch) und [www.obergösgen.ch](http://www.obergösgen.ch) <jugend<**



## Obergösger Neujahrsapéro

Liebe Oberösgerinnen und Obergösger

Gemeinsam stossen wir auf das neue Jahr an.

Am 1. Januar 2009 um 12.00 Uhr treffen sich Einwohnerinnen und Einwohner in der Mehrzweckhalle. Der Gemeinderat freut sich, wenn wieder möglichst viele Leute erscheinen.



Von Theresia Dalla Via

Der Mittagstisch in Obergösgen nimmt das Bedürfnis nach Verpflegungsmöglichkeit auf und bietet seit dem 25. April 2006 ein betreutes Mittagessen für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter, zwischen der Schulzeit am Morgen und Nachmittag an. Zurzeit findet der Mittagstisch jeweils am Dienstag von 11.30 Uhr bis 13.15 Uhr statt.

**NEU! NEU! NEU!**

**Ab Dezember 2008 ist der Mittagstisch Tavolino offen für Erwachsene und Kinder, Eltern Grosseltern Obergösggerinnen und Obergösgger und bietet am Dienstag ab 12.00 Uhr ein feines Essen für 10.– an.**

**Anmeldung: Bis 8.30 Uhr des jeweiligen Dienstags unter der Nummer Mittagstischtelefon 078 835 10 91**

Nun soll der Mittagstisch auf einen weiteren Tag ausgedehnt werden.

Wir suchen **Interessierte**, die gerne mithelfen wollen, den Donnerstag als zweiten Mittagstischtag anzubieten.

# -----

Name und Vorname

.....

- ich interessiere mich für das Kochen am Mittagstisch
- ich interessiere mich für das Betreuen am Mittagstisch

Auskunft / Talon einsenden an: Theresia Dalla Via, Alte Landstrasse 13,  
Obergösgen, ☎ 079 780 21 68

## Tag des Kindes / 20. November 2008

Von Silvia Glanzmann, Jugendkommission

Zum diesjährigen Tag des Kindes startete die Jugendkommission Obergösgen eine Überraschungsaktion. Alle Kinder der Primarschule und des Kindergartens Obergösgen erhielten am Tag des Kindes in der grossen Pause ein Smilie (Spitzbueb) mit der Aufschrift:

J J J J J J J J J J J

**„schön, dass es dich gibt...“**

Die kleine Aufmerksamkeit weckte in den Köpfen der Kinder die Erinnerung an den letzten Tag des Kindes, als die Juko zusammen mit der Schule und dem Mittagstisch „Tavolino“ einen ganztägigen Anlass zum Thema „Kinderrechte“ durchführte.

Wir finden, dass der Tag des Kindes einen besonderen Wert hat und möchten den Kindern bewusst machen, dass wir sie schätzen und respektieren – und finden: „schön, dass es Kinder und Jugendliche gibt!“

## Treffpunkt Mutter und Kind 2009

Von Ursula Binder, Chile mit Chind

Neu finden die Mutter- und Kind-Treffs jeweils am Mittwoch Nachmittag auch im Frühling, Sommer und Herbst in der Unterkirche statt.

Alle Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern sind herzlich dazu eingeladen. Dieser Anlass gibt Gelegenheit, junge Eltern kennen zu lernen.

Karin Widmer (Chile mit Chind) ist für die Organisation der Treffpunkte zuständig (☎ 062 298 07 49)

Die Treffs finden jeweils mittwochs, ab 15.00 Uhr wie folgt statt:



14. Januar 2009  
 25. Februar 2009  
 18. März 2009  
 13. Mai 2009  
 17. Juni 2009  
 19. August 2009  
 16. September 2009

## Agenda

### Januar

01. Neujahrsapéro (MZH 12.00 h)
06. **SP** Stamm im Café Egge 20.00 Uhr
09. Lotto Schützen MZH
10. Lotto Schützen MZH
11. Lotto Schützen MZH
14. GV Samariterverein
16. GV Naturfreunde
17. GV Velo-Moto-Club
18. Missa Katharina, Lostorf
20. GV Ref. Frauenverein
21. GV Männerturnverein
23. GV Musikgesellschaft
24. Obstbaumschnittkurs
27. Zmorge-Hock KGH
27. Senioren Spielnachmittag
28. GV Kath. Frauengemeinschaft

### Februar

08. Eidg. Abstimmung
19. Chesslete / Kinderumzug
20. Maskenball
21. Kindermaskenball
21. Obstbaumschnittkurs
22. Ökumenischer Gottesdienst KGH
24. Zmorge-Hock KGH
27. GV Laufgruppe Niederamt

### März

01. Risotto-Essen KGH
03. **SP** Stamm im Café Egge 20.00 Uhr
05. **GV Sozialdemokratische Partei**
05. GV Sportschützen / GV Landfrauen
06. Weltgebetstag Unterkirche
08. Kantons- und Regierungsrats Wahlen
13. GV STV
14. Sträucher- und Rosenschnittkurs
14. GV Schützengesellschaft
15. Suppentag Kath. Kirche
26. Seniorennachmittag KGH
31. Zmorge-Hock KGH

## Umweltschutz

### Januar

10. Werkhof / 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
12. Grüngutabfuhr
13. Papier

### Februar

09. Grüngutabfuhr
14. Werkhof / 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

### März

05. Häcksler
09. Grüngutabfuhr
14. Werkhof / 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
30. Grüngutabfuhr, **danach wieder wöchentlich.**

Anmeldungen für Häcksleraktionen:  
An die Gemeindekanzlei schriftlich,  
telefonisch 062 285 51 51 oder mit  
E-Mail: [gemeinde@obergoesgen.ch](mailto:gemeinde@obergoesgen.ch)

## Grünabfuhr im Winter

Werk- und Umweltschutzkommission

Beachten Sie bitte, dass bei Frost die Grüngut- Container vor der Leerung in die Wärme (Garage etc.) gestellt werden. Angefrorenes Material kann trotz gutem Willen vom Unternehmer nicht geleert werden.

Die Container dürfen auch nicht überladen werden, sonst besteht die Gefahr, dass beim Entladen der Kunststoff bricht.

In der letzten Dezemberwoche wird der offizielle Abfuhrplan für das Jahr 2009 an alle Haushaltungen verteilt. Beachten Sie bitte nur diesen Plan, die Daten in „die Agenda“, die an diverse Gemeinden verteilt wurden, sind leider zum Teil falsch, da es nach dem Redaktionschluss einige Änderungen gab.

## Jugendraum Öffnungszeiten 2009

Der Jugendraum in der Kath. Unterkirche ist an folgenden Samstagen jeweils von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr offen:

14. Februar  
28. Februar  
14. März  
28. März  
11. April  
25 April



Liebe Obergösgerinnen  
Liebe Obergösger

Unsere BLITZ-Kasse ist fast leer. Deshalb legen wir einen Einzahlungsschein bei. Wir verwenden Ihren freiwilligen Beitrag ausschliesslich zur Finanzierung der Druckkosten für den Gösger BLITZ.

**Danke** zum Voraus für Ihre finanzielle Unterstützung.

Ihr BLITZ-Team



Es hudelt sehr im Mittelland;  
schon zweimal hat`s geschneit.  
Ich las, was im Kalender stand;  
ach so, s wird Weihnachtszeit!



Schorsch



## KiK Weihnachtsfeier

„Es Liecht i dr Dunkelheit“

Sonntag, 21. Dezember 2008

um 15.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Obergösgen

# Missa Katharina – ein Chorprojekt mit der Musikgesellschaft Lostorf

Von Margrit Mohler

Im kommenden Januar wird es in der reformierten Kirche in Lostorf zu einem besonderen kulturellen Erlebnis kommen: zur Schweizer Erstaufführung der „Missa Katharina“.

Die Initiative dazu kommt von Jonathan Graf, dem Dirigenten der Musikgesellschaft Lostorf. Zu seinen persönlichen und beruflichen Schwerpunkten gehören nicht nur Bläserorchestermusik, sondern auch Gesang und Chorleitung.

Die "Missa Katharina" entstand im Jahr 2007 im Auftrag der Dr. Dazert-Stiftung (in Kempten DE). Aufgrund eines Wettbewerbs erhielt der niederländische Komponist Jacob de Haan den Auftrag, eine inhaltlich gehaltvolle, technisch aber leicht aufzuführende Messe für AmateurmusikerInnen zu komponieren, welche ausserdem ökumenischen Charakter haben sollte. So weist denn auch der Name „Katharina“ nicht etwa auf die Heilige Katharina hin, sondern auf die Mutter des Stifters Dr. Franz Josef Dazert, die in den Wirren des 2. Weltkriegs ihr Leben lassen musste.

Für die "Missa Katharina" proben seit letztem Sommer unter der Leitung von Jonathan Graf nicht nur die Musikgesellschaft, sondern auch 58 Sängerinnen und Sänger. Die meisten kommen aus Lostorf oder Ober-

gösgen und haben vorher bereits gesangliche Erfahrungen im reformierten Ad hoc Chor Lostorf/Obergösgen, im katholischen Kirchenchor von Lostorf oder in einem anderen Gesangsverein gemacht.

Die Musik und die Melodien der Messe sind wohlklingend und harmonisch. Trotzdem – zu üben gibt es viel, sowohl für die Musikgesellschaft, als auch für den Chor! Die Sängerinnen und Sänger haben nebst dem Notenmaterial auch CD's erhalten und können so ihre Stimmen zu Hause üben. Auch die lateinischen Texte müssen daheim gelernt werden. Nur so ist es möglich, innerhalb eines halben Jahres ein solches Werk zur Aufführungsreife zu bringen.

Der Chorleiter, die Sängerinnen und Sänger sowie die Musikgesellschaft Lostorf freuen sich, wenn im Januar viele Zuhörerinnen und Zuhörer in die reformierte Kirche nach Lostorf kommen.

Aufführung am:

**Sonntag, 18. Januar 2009**

**15.00 Uhr und 18.30 Uhr**

in der reformierten Kirche Lostorf

## 65+: Mitmachen und gesund bleiben!



Von Soraya Känzig, Bereichsverantwortliche Sanaprofil, Pro Senectute Kanton Solothurn

Werden Sie aktiv und lassen Sie sich Ihr persönliches Gesundheitsprofil erstellen! Die Seniorinnen und Senioren mit den Jahrgängen 1938 und 1939 erhalten in diesen Tagen den Gesundheits-Profil Fragebogen persönlich zugestellt. Alle andern Seniorinnen und Senioren können den Fragebogen bei der Pro Senectute unter der Telefonnummer 032 626 59 56 bestellen. Die Auswertung des Fragebogens, der persönliche Gesundheitsbericht, wird Ihnen zugestellt und kann mit der Hausärztin, mit dem Hausarzt besprochen werden. Ferner werden alle Seniorinnen und Senioren zum Kurs „Gesundheit und Alter“ eingeladen.

Pro Senectute Kanton Solothurn führt dieses Programm im Auftrag des Kantons durch. Ziel ist, die Gesundheit und Unabhängigkeit der älteren Bevölkerung zu stärken.

### Erste Ergebnisse

Seit dem Start im Mai 2007 hat sich das Programm „Sanaprofil Solothurn“ gleichsam warmgelaufen. Von Beginn bis Ende Oktober 2008 haben rund 760 Seniorinnen und Senioren den Gesundheits-Profil Fragebogen ausgefüllt und den persönlichen Gesundheitsbericht erhalten. Die Kurse „Gesundheit und Alter“ werden in allen Regionen des Kantons angeboten und werden gut besucht.

Eine besonders erfreuliche Erfahrung ist die Zusammenarbeit mit interessierten Einwohnergemeinden, welche die Fragebogen an die Einwohner abgeben und der Pro Senectute die Möglichkeit geben, das Programm an Seniorenanlässen vorzustellen. Die Gemeinden Nuglar, St. Pantaleon und Büren haben die älteren Einwohner an einen Kurs „Gesundheit und Alter“ eingeladen, welcher mit Erfolg durchgeführt werden konnte.

Auskunft erteilt gerne Frau Soraya Känzig, Bereichsverantwortliche Sanaprofil, Pro Senectute Kanton Solothurn, Telefon 032 626 59 56, [www.sanaprofil.ch](http://www.sanaprofil.ch).



Sozialdemokratische Partei

### Kantonsratswahlen 2009

Am 8. März unser Kandidat

**Urs Huber**

**2 x auf Ihre Liste**

## Dorf-Metzg Obergösgen



Von Roman Meier

Wir möchten unseren Kunden mitteilen, dass wir per Ende Jahr unsere Metzgerei schweren Herzens schliessen werden.

**Herzlich Danke** sagen, möchten wir, allen Vereinen sowie unseren treuen Kunden. Es war für uns eine sehr schöne Zeit! Wir hatten sehr schöne Momente mit den Kunden, die uns sicher fehlen werden.

Es würde uns natürlich freuen, wenn wir Sie an Weihnachten das letzte Mal mit diversen Spezialitäten verwöhnen dürfen.

**Wir sind noch für Sie da am:**

**Montag, 22. Dezember bis Mittwoch, 24. Dezember**

und am 25. Dezember von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr, um Bestellungen abzuholen.

Wir wünschen ALLEN eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Wir hoffen, dass auch weiterhin die Kleinbetriebe im Dorf berücksichtigt werden.

## Hallen Faustball MTV Obergösgen

Von Walter Fischlin, Männerturnverein

In der Kreisschule Obergösgen finden folgende Faustballrunden statt:

### **Faustball 1. Liga**

11. Januar 2009 ab 09.00 Uhr

### **Faustball Senioren Wintermeisterschaft / Schlussrunde 2008**

17. Januar 2009 ab 13.00 Uhr

An beiden Anlässen sind Mannschaften vom MTV Obergösgen dabei. Es wird auch immer eine Festwirtschaft geführt. Auf einen Besuch freut sich der MTV Obergösgen.

Der MTV Obergösgen wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.

# Kirchenkonzert der Musikgesellschaft

Von Monika Kaufmann, Musikgesellschaft Obergösgen



Ende November lud die Musikgesellschaft Obergösgen die Bevölkerung zum Kirchenkonzert in die katholische Kirche ein. Zusammen mit dem katholischen Kirchenchor Aarburg wurde dem zahlreich erschienenen Publikum ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm geboten.

Zur Eröffnung des Konzertes spielte das Trompeten-Register auf der Empore das Stück "Trumpet Voluntary" von Henry Purcell. Anschliessend war vom Kirchenchor unter der Leitung von Markus Leuenberger "Engel über unsern Feldern" zu hören, eine französische Melodie mit einem deutschen Text von A. Grendelmeier. Die Musikantin Judith Vögtli hiess das Publikum herzlich willkommen und führte durch das Programm. Als nächstes durfte sie das Stück "American Portrait" von James Swearingen ankündigen, einem US-amerikanischen Komponisten und Arrangeur. Dieses Stück hat die Musikgesellschaft bereits am diesjährigen regionalen Musiktag in Mümliswil mit Erfolg vorgetragen.

Die Gemeinschaft von Taizé im Burgund ist ein internationaler Männerorden und vor allem bekannt durch die Organisation von ökumenischen Jugendtreffen. Von

dort stammt das Lied "Bless the Lord", vorgetragen vom Kirchenchor und begleitet durch die Musikgesellschaft. Als besonderes Highlight ist hier der Solo-Gesang von Nicole Widmer zu erwähnen, die mit ihrer wunderschönen, klaren Stimme das Publikum in ihren Bann zog.

Als weiterer Höhepunkt vermochte Reimar Walthert, Musikschullehrer und Dirigent, mit seinem virtuos vorgetragenen "Csardas" von Vittorio Monti das Publikum zu begeistern. Es war denn auch keine Überraschung, dass er herausgeklatscht wurde.

Von allen gemeinsam vorgetragen wurde dann das Lied "Laudate Dominum" mit der Solo-Stimme von Nicole Widmer. Der ausdrucksstarke Chor sang daraufhin "Tibie Paiome", ein Lied aus der orthodoxen Liturgie, von Dmytrio Boretnianski (1751 bis 1825).

"Auld Lang Syne", basierend auf einer alten schottischen Weise, wurde vom Dichter Robert Burns niedergeschrieben und gilt weltweit als Abschiedslied in der Pfadfinderbewegung. Das Stück, unter der Leitung von Samuel Schulthess, begann mit einem getragenen Teil, zusammen mit dem Chor, wechselte dann in einen rassigen Mittelteil im Dixie-Stil und endete wieder im getragenen Teil. Die Zuhörer waren begeistert und klatschten auch hier solange, bis sie das Stück noch einmal hören konnten.

An dieser Stelle richtete die Co-Präsidentin Silvia Stähelin ein paar Worte an die Konzertbesucher und wies auf die Kollekte hin, die dieses Jahr zur Deckung der Unkosten sowie für die neue Uniform verwendet wird.

Das Publikum wurde aufgefordert, zum Abschluss des diesjährigen Kirchenkonzertes mitzusingen beim Lied "Süsser die Glocken nie klingen", geschrieben vom Theologen und Pädagogen Friedrich Wilhelm Kritzinger. Die Melodie stammt von einem thüringischen Volkslied aus dem Jahr 1808.

Nach dem Konzert offerierte die Musikgesellschaft allen Besuchern heissen Glühwein sowie selbstgemachte Chrömlli und bekam so Gelegenheit, mit den Besuchern ein paar Worte zu wechseln über einen Anlass, der durch die gute Akustik der Kirche und die Freude der Musikanten und Sänger erfolgreich durchgeführt werden konnte.

### **Neue Uniform**

Die Musikgesellschaft möchte diese Gelegenheit nutzen, um die Dorfbevölkerung darauf hinzuweisen, dass der Passiv-Einzug im März 2009 zu Gunsten der Neu-Uniformierung 2009 verwendet wird und bedankt sich bereits jetzt für die Unterstützung.

# Vor 50 Jahren aus dem Gemeinderat

## 11. August 1958

### Gemeinderatssitzung

Die Sitzung beginnt zufolge eines ausserordentlich starken Gewitters mit einer halben Stunde Verspätung.

## 1. September 1958

### Feuerwehrlhelme

Die Feuerwehrkommission überlässt den Entscheid ob Umänderung der Leichtmetallhelme oder Neuanschaffung von Stahlhelmen dem Gemeinderat. Die Kostendifferenz beträgt ca. Fr. 650.–. Die Meinungen über die Zweckmässigkeit gehen auseinander. Zunächst wird die Kant. Gebäudeversicherungsanstalt über die zu erwartenden Subventionen angefragt.

### Verschiedenes

Das Stadtbauamt Olten erkundigt sich über die Verhältnisse der Kehrichtabfuhr in unserer Gemeinde im Zusammenhang mit der Erstellung einer modernen Kehrichtverwertungsanlage.

## 15. September 1958

### Feuerwehrlhelme

Gemäss Antwort der Sol. Gebäudeversicherungsanstalt kann an die Anschaffung von neuen Helmen mit einer Subvention von 13 % gerechnet werden. Der Rat beschliesst mit Rücksicht auf die kleine Kostendifferenz, die Anschaffung von vorläufig 35 neuen Stahlhelmen zu bewilligen.

## 20. Oktober 1958

### Mitteilungen

Gemäss Angabe der Einwohnerkontrolle lauten die Kinderzahlen für die Jahrgänge 1952 bis 1957 wie folgt: 27, 15, 23, 23, 24 und 36, sodass sich schon in den nächsten Jahren der Ausbau der Schulen aufdrängen wird.

## 15. Dezember 1958

### Verschiedenes

Die Abrechnung über das Spritzen von Kartoffeln und Unkrautvertilgung pro 1958 wird mit einem Kostenbeitrag der Gemeinde von Fr. 277.– genehmigt.



## Kreativwettbewerb

### Gesucht wird eine individuelle Weihnachtsdekoration für Obergösgen

Wenn sie eine Idee haben, die realisierbar ist, so nehmen wir Ihre Skizzen, Ihre Zeichnungen, Ihre Konstruktionen oder ihre 3D-Modelle

**bis am Samstag, 28. Februar 2009**

gerne entgegen.

Mitmachen kann, wer in Obergösgen wohnhaft ist oder einen Bezug zu Obergösgen hat. Die Eingaben werden von der Bürgergemeinde Obergösgen juriert.

Für weitere Informationen und für Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Reto Meier, Oltnerstrasse 43, 4653 Obergösgen  
reto.meier@obergoesgen.ch

Auf viele Eingaben freut sich die Jugend- und Kulturkommission  
der Bürgergemeinde Obergösgen

***Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr***

***SP – Obergösgen und Ihr BLITZ-Team***



**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. März 2009**

#### **Impressum**

Herausgeber	SP Obergösgen
Redaktionsmitglieder	Binder Anton, Eleganti Sabine, Huber Urs, Kunz Christoph, Michel Esther, Mohler Margrit und Näf Matthias
Adresse	Bollenfeld 11, 4653 Obergösgen Telefon: 062 295 13 25
E-Mail	binder.m@bluewin.ch
Freie Mitarbeiter	Vereine, Organisationen und Private
Layout	Binder Margot
Druck	Copy Quick, Olten
Auflage	1'000 Ex.
Erscheinung	Vierteljährlich
Gösger-BLITZ-Konto	Raiffeisenbank Mittulgösgen, Konto-Nummer 22 756 55 IBAN CH27 8091 8000 0022 7565 5

## Wir gratulieren herzlich

### zum 94. Geburtstag

18. März Elise Stettler-Küng, Haus im Park, Schönenwerd

### zum 91. Geburtstag

29. Jan. Bertha Joder-Aeschlimann, Brüggli, Dulliken

### zum 90. Geburtstag

27. März Flora Senn-Rohr, Hardmattstrasse 6

### zum 85. Geburtstag

04. Jan. Hans Ruff-Bessard, Weiermattstrasse 3

13. Jan. Helena Huber-Geiger, Altersheim Weingarten, Olten

15. Febr. Maria Francsics-Szigeti, Steinengasse 13

27. März Agnes Dobler, Brüggli, Dulliken

### zum 80. Geburtstag

24. Jan. Lina Widmer-Piccin, Weiermattstrasse 3

### zum 75. Geburtstag

13. Jan. Evi Spielmann-Meister, Aarauerstrasse 31

14. Jan. Hedwig Locher, Weiermattstrasse 3

22. Jan. René Greub, Schachenstrasse 24

12. März Friedrich Schüpbach, Sandackerweg 4

27. März Ferruccio Zardet-Ottiger, Weiermattstrasse 17

### zum 70. Geburtstag

08. Jan. Margaretha Staub-Eggenschwiler, Wässerig 10

13. Jan. Irma Fagnani-Loosli, Weiermattstrasse 17

11. Febr. Othmar Lüthi-Fridelance, Hofackerweg 5

20. März Urs Huber-Hüsler, Weiermattstrasse 3

### zum 65. Geburtstag

27. Jan. Ernst von Arx, Dullikerstrasse 15

30. Jan. Erika Werfeli, Haus Belvedere, Schönenwerd

05. Febr. Rita Kissling-Biedermann, Schachenstrasse 4

29. Febr. Maria Luise Kunz-Segessenmann, Weiermattstrasse 15

01. März Madeleine Lüthi-Fridelance, Hofackerweg 5

23. März Walter Püntener, Stegbachstrasse 17

### zum 18. Geburtstag

04. Jan. Mike Fischer, Wässerig 11

24. Jan. Antonino Marino, Maiholderstrasse 1

